

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 100 (2003)
Heft: 4

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tagung: Persönliche Assistenz in der Praxis

Im Rahmen der 4. IVG-Revision soll die beschränkte Finanzierung von persönlichen Assistenten und AssistentInnen ins Gesetz aufgenommen werden. Die Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik (SVSP) veranstaltet aus diesem Anlass eine Tagung. Diese stellt praktische Erfahrungen mit der Finanzierung persönlicher Assistenzdienste in anderen Ländern vor. Anschliessend werden die Teilnehmenden überlegen, welche Lektionen aus den ausländischen Erfahrungen für die Schweiz zu ziehen sind. An der abschliessenden Diskussion über die nächsten Schritte

nehmen neben potenziellen Assistenzdienst-BenutzerInnen auch VertreterInnen der Parteien teil.

Die Tagung richtet sich an Menschen mit Behinderungen, an Organisationen der Behindertenselbst- und -fachhilfe sowie an die ausführenden Behörden und an Berufsleute der Sozialpolitik, die sich für die neusten Entwicklungen und Fragen im Bereich der IV und Gesundheitspolitik im weitesten Sinn interessieren.

Datum/Ort: 20. Mai 2003 im Hotel Bern, Bern.

Programm und Anmeldung: admin@susp.ch, oder Telefon 031 326 19 20.

Familienpolitische Lösungen

Die bestehende Familienarmut, die ungenügende Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die schwierige Situation der Alleinerziehenden bilden den Hintergrund der gegenwärtigen familienpolitischen Diskussion.

Der Kurs ist ein Weiterbildungsangebot des Departements für Sozialarbeit und Sozialpolitik der Universität Freiburg, Schweiz. Er führt in die Grundlagen der Familiensoziologie, in die ökonomische Familiensituationen sowie die

familienpolitischen Vorstellungen der verschiedenen Schweizer Parteien ein.

Die Weiterbildung richtet sich an JuristInnen, SozialarbeiterInnen und ÖkonomInnen aus der Sozialverwaltung, PolitikerInnen, GewerkschafterInnen und VertreterInnen von Arbeitgeberorganisationen.

Datum/Ort: 7./8. Mai, Universität Freiburg.

Programm und Anmeldung: Bis 8. April, Weiterbildungsstelle Universität Freiburg, formont@unifr.ch, oder Telefon 026 300 73 47.

Keine Zukunft ohne Drogen: Kongress für Fachleute und Laien

Die 10. Basler Psychotherapietage stehen unter dem Titel «Keine Zukunft ohne Drogen». Thema ist ein Paradigmenwechsel im Suchtverständnis und in der Suchttherapie. Als Referierende sind eingeladen: Ambros Uchtenhagen, Günter Amendt, Eugen Drewermann u.a.

Wie immer ist der Kongress als Forum der Begegnung von Fachleuten und Laien konzipiert.

Termin/Ort: 29.–31. Mai 2003, Kongresszentrum Basel.

Information: www.perspectiva.ch/editorial.php3